



Schlussbericht

Prüfung Jahresabschluss und
Lagebericht der Reitturnier
Donaueschingen GmbH 2021

Impressum nach Telemediengesetz und Rundfunkstaatsvertrag
Große Kreisstadt Donaueschingen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
vertreten durch den Oberbürgermeister Erik Pauly

Rathausplatz 1
78166 Donaueschingen

Umsatzsteuer-ID-Nummer: DE 141 909 563

Kontakt:
Stabsstelle Innenrevision
Frau Ute Augenstein, Amtsleiterin
Karlstraße 58
78166 Donaueschingen

Telefon: 0771 / 857 - 148
E-Mail: ute.augenstein@donaueschingen.de

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis/Erläuterung	2
1. Vorbemerkungen	3
1.1 Grundsätzliches zum Prüfauftrag/-umfang	3
1.2 Prüfung 2021	3
2. Grundlegendes	4
2.1 Gesellschaftervertrag	4
2.2 Kernaussagen der gesetzlichen Vertreter	4
3. Vorjahr	5
4. Wirtschaftsplan 2021	5
5. Jahresabschluss 2021	5
5.1 Allgemeines	5
5.2 Bilanz	5
5.3 Gewinn- und Verlustrechnung	6
5.4 Rechnungswesen	8
6. Lagebericht	8
7. Prüfurteil	8

Anlagen:

1. Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
2. Bilanz
3. Gewinn- und Verlustrechnung

Abkürzungsverzeichnis/Erläuterung

§	Paragraph
ff.	fortfolgend
bzw.	beziehungsweise
GemO	Gemeindeordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
IDR	Institut der Rechnungsprüfer
MwSt.	Mehrwertsteuer
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
Nr.	Nummer
z.B.	zum Beispiel

1. Vorbemerkungen

1.1 Grundsätzliches zum Prüfauftrag/-umfang

Das Regierungspräsidium Freiburg hat mit Schreiben vom 06.07.2015 auf Antrag der Stadt Donaueschingen für die Gesellschaft der Ausnahme vom Erfordernis der Jahresabschlussprüfung gemäß § 103 Abs. 1 Satz 2 GemO für die künftigen Jahresabschlüsse zugestimmt. Voraussetzung für die Zustimmung war, dass die Stadt geeignete Ersatzprüfungsmaßnahmen sicherstellt. Eine erweiterte Prüfung nach § 105 GemO i.V.m. § 53 HGrG ist daher nicht erforderlich. Damit muss nicht geprüft werden:

- Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
- Darstellung der Vermögens- und Ertragslage, Liquidität und Rentabilität
- verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren
- Ursachen eines Jahresfehlbetrags

Als andere geeignete Prüfungsmaßnahmen (Ersatzprüfung) gelten die Buch-, Betriebs-, und Kassenprüfung i.S.v. § 112 Abs. 2 Nr. 4 GemO, die sich die Stadt im Falle der Befreiung von dem Jahresabschlussprüfungserfordernis bezüglich einer Beteiligungsgesellschaft vorzubehalten hat. Voraussetzung für eine solche Ersatzprüfung ist eine institutionalisierte Prüfungseinrichtung wie z.B. ein örtliches Rechnungsprüfungsamt. Aus diesem Grund prüft die Stabsstelle Innenrevision die Jahresabschlüsse der Gesellschaft seit dem Jahr 2016.

Die Ersatzprüfung des Jahresabschlusses nach § 317 HGB ist unter Beachtung folgender Regelungen bzw. unter Beantwortung folgender Fragen durchzuführen:

- Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB).
- Wesentliche Unrichtigkeiten und Verstöße sollen mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.
- Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, sowie den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.
- Lagebericht: im Einklang mit Jahresabschluss? Zutreffendes Bild von der Lage der Kapitalgesellschaft? Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dargestellt?

1.2 Prüfung 2021

Die Stabsstelle Innenrevision hat als Rechnungsprüfungsamt den Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht der Gesellschaft geprüft.

Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise über die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfungsgrundsätze nach IDR L 100 wurden angewendet. Eine steuerliche Prüfung ist nicht erfolgt. Eine Beratung hat nicht stattgefunden. Die Prüfung fand mit Unterbrechungen im Zeitraum 06.07. - 07.09.2022 statt.

Diese Unterlagen lagen zur Prüfung vor:

- Jahresabschluss zum 31.12.2021 mit
 - Bilanz zum 31.12.2021
 - Gewinn- und Verlustrechnung für 01.01. - 31.12.2021
 - Anhang
 - Anlagevermögen für den Zeitraum 01.01. - 31.12.2021
- Lagebericht
- Gesellschaftervertrag vom 20.01.2015
- Pachtvertrag
- Versicherungsunterlagen
- Kontenblätter

- Steuerbescheide
- Kontoauszüge
- Diverse Rechnungsbelege
- Vollständigkeitserklärung

2. Grundlegendes

2.1 Gesellschaftervertrag

Die Gesellschaft führt den Namen „Reitturnier Donaueschingen GmbH“, im Folgenden Gesellschaft genannt. Ihr Zweck ist die Förderung des Reit- und Fahrsports. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung gemäß § 51 ff. Sie verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke im Sinne von § 102 ff. GemO. Die Gesellschafter erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft. Das Stammkapital beträgt 25.800,- Euro. Die Gesellschaft besteht seit 1978 und ist auf unbestimmte Zeit eingerichtet. Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung. Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine Kleinstkapitalgesellschaft nach § 267a HGB.

Änderungen im Jahr 2021: keine.

2.2 Geschäftsführer

Herr Andreas Haller und Herr Erich Lafera – je einzelvertretungsberechtigt.

Änderung im Jahr 2021: Abberufung von Frau Feger als Geschäftsführerin und Bestellung von Herrn Lafera als Geschäftsführer.

2.3 Kernaussagen der gesetzlichen Vertreter

Die Geschäftsführer haben im Jahresabschluss und Lagebericht folgende wesentliche Aussagen getroffen:

- Die Regionaltour fand unter Pandemiebedingungen im Rahmen des „Festes der Pferde“ in kleinerem Umfang statt, im Gegensatz zu 2020 jedoch wieder unter Beteiligung der Öffentlichkeit.
Der Donacup wurde im Rahmen der Regionaltour veranstaltet.
Der Festumzug zum S. D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier konnte aufgrund der pandemischen Lage erneut nicht stattfinden.
Das CHI Donaueschingen fand in kleinerem Umfang lediglich in den Disziplinen Springen und Dressur statt.
- Die Absage des Festumzugs und kleinere Auflage des CHI Donaueschingen führten zu Kosteneinsparungen. Zugleich war ein Rückgang der Spenden im Vergleich zum Planungsansatz zu verzeichnen.
- Die Reitturnier Donaueschingen GmbH schließt das Jahr mit einem bilanziellen Jahresüberschuss von 13.230,58 Euro ab.
- Die Liquidität war über das ganze Jahr ausreichend.
- Prognose: Es ist grundsätzlich davon auszugehen, dass die Teilnehmerzahl für die Regionaltour in den kommenden Jahren konstant bleibt und beim Festumzug ab dem Zeitpunkt der Wiederaufnahme an die Vorjahre angeknüpft werden kann. Die Einnahmen werden in ähnlicher Höhe erwartet, wobei die Ergebnisse des laufenden Ausschreibungsverfahrens ab der Veranstaltung 2024 abzuwarten sind. Mit geringeren Spenden ist weiterhin zu rechnen.

- Nicht absehbar ist, welche Auswirkungen die Corona-Krise und die gegenwärtige weltpolitische Lage auf den Reitsport und die Branche allgemein haben wird. Die Kerntätigkeit der Reitturnier GmbH wird erneut eingeschränkt.
- Für 2022 wird mit keinem Pachtertrag gerechnet.

3. Vorjahr

Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschluss 2020 wurde von der Stabsstelle Innenrevision erstellt und am 15.10.2021 unterschrieben. Der Jahresabschluss 2020 wurde in der Gesellschafterversammlung am 11.11.2021 festgestellt. Der Jahresabschluss wurde im Bundesanzeiger unter der Offenlegungsnummer 211214001546 gemäß § 105 Abs. 1 Nr. 2 lit a. GemO öffentlich bekanntgegeben. Darüber hinaus folgte eine öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Stadt am 03.12.2021. Der Jahresabschluss lag von 06.12.-17.12.2021 öffentlich aus. Verstöße wurde nicht festgestellt. Der Jahresfehlbetrag von 20.489,34 Euro wurde nach 2021 vorgetragen.

4. Wirtschaftsplan 2021

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig den Oberbürgermeister mit Beschluss vom 29.09.2020 in der Sitzungsvorlage 7-020/20 in der Gesellschafterversammlung am 14.10.2020 dem Wirtschaftsplan 2021 zuzustimmen. Die Gesellschafterversammlung beschloss den Wirtschaftsplan mit folgenden Eckdaten:

Erfolgsplan:	Erträge und Aufwendungen je 144.183,- Euro
Vermögensplan:	Einnahmen und Ausgaben je 5.983,- Euro
Kreditaufnahmen:	in Höhe von 0,- Euro

5. Jahresabschluss 2021

5.1 Allgemeines

Der Jahresabschluss wurde von der Steuerberatungsgesellschaft Tröndle + Partner am 03.06.2022 erstellt. Alle vom HGB vorgeschriebenen Inhalte sind im Jahresabschluss enthalten.

Der Jahresabschluss inklusive Anhang und (korrigierter) Lagebericht wurde von den Geschäftsführern am 19.08.2022 unterschrieben und ist der Innenrevision am 01.09.2022 zugegangen.

Die gesetzliche Frist von 6 Monaten ab Beginn des neuen Geschäftsjahres gemäß § 264 Abs. 1 HGB wurde nicht eingehalten.

§ 103 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 GemO schreibt vor, dass sich eine Gemeinde nur an ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts beteiligen darf, wenn es seine Aufwendungen nachhaltig zu mindestens 25 % mit Umsatzerlösen decken kann. Für das Jahr 2021 beträgt die Deckung 87,8 %. Im Jahr 2020 lag sie bei 6,8 %.

Im Jahr 2021 wurden zwei Gesellschafterversammlungen durchgeführt. Aufgrund der Größe der Gesellschaft ist ein Organigramm und ein Ablaufplan nicht notwendig. Die Gesellschaft ist gegen Eigenschaden versichert. Versicherungen gegen weitere Risiken, wie Haftpflicht oder Vermögensschaden sind vorhanden. Die Einhaltung des Wirtschaftsplans wird laufend vom Geschäftsführer überwacht.

5.2 Bilanz

Nach § 266 Abs. 1 S. 4 HGB brauchen Kleinstkapitalgesellschaften nur eine verkürzte Bilanz aufzustellen. Dieses Wahlrecht wurde 2021 nicht genutzt. Die Bilanz ist rechnerisch korrekt.

Bilanz nach § 266 Abs. 2 HGB	31.12.2021
Aktivseite	78.229,23 €
A. Anlagevermögen	22.935,00 €
II. Sachanlagen	22.885,00 €
III. Finanzanlagen	50,00 €
B. Umlaufvermögen	55.294,23 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.569,19 €
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	40.725,04 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	- €
D. Aktive latente Steuern.	- €
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung.	- €
Passivseite	78.229,23 €
A. Eigenkapital	70.009,29 €
I. Gezeichnetes Kapital	25.800,00 €
II. Kapitalrücklage	82.197,45 €
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	- 51.218,74 €
V. Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	13.230,58 €
B. Rückstellungen	1.500,00 €
C. Verbindlichkeiten	6.719,94 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten.	- €
E. Passive latente Steuern.	- €

In 2021 wurden keine Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen vorgenommen; geplant waren 1.250,- Euro. Durch Abschreibungen hat das Anlagevermögen abgenommen. Die liquiden Mittel sind durch Kontoauszüge belegt.

Die Kapitalrücklage von 82.197,45 Euro wird seit mehreren Jahren unverändert übertragen. Die Bildung der Rückstellungen ist korrekt. Der Jahresüberschuss ist korrekt dargestellt. Der Verlustvortrag hat sich um den Jahresfehlbetrag aus 2020 von 20.489,34 Euro auf 51.218,74 Euro erhöht.

5.3 Gewinn- und Verlustrechnung

Kleinstkapitalgesellschaften können nach § 275 Abs. 5 ihre GuV nach einer verkürzten Staffellung aufstellen. Dieses Wahlrecht wurde nicht genutzt.

	Plan 2021	Ist 2021	Differenz
Erträge			
Umsatzerlöse			
Pacht	60.450,00 €	60.000,00 €	-450,00 €
Nebenerlöse	44.000,00 €	36.482,28 €	-7.517,72 €
Startgelder	1.500,00 €	811,00 €	-689,00 €
Ticketverkauf	3.500,00 €	2.743,93 €	-756,07 €
Summe	109.450,00 €	100.037,21 €	-9.412,79 €
sonst. Betr. Erlöse			
Sonstige betriebliche Erlöse	0,00 €	1.969,99 €	1.969,99 €
Zuschüsse des Anteiligners	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €
Spenden	10.000,00 €	3.200,00 €	-6.800,00 €
Summe	30.000,00 €	25.169,99 €	-4.830,01 €
Zinserträge	0,00 €	0,00 €	
Jahresfehlbetrag	4.733,00 €	0,00 €	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		2.000,00 €	
Summe Erträge	144.183,00 €	127.207,20 €	-16.975,80 €

Corona bedingt fand das S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturnier in kleinerem Umfang statt. Die Spendenbereitschaft fiel gering aus. Somit fielen die Erträge geringer aus wie geplant.

	Plan 2021	Ist 2021	Differenz	
Aufwendungen				
	5.983,00 €	5.983,00 €	0,00 €	
Raumkosten	Abschreibung	250,00 €	0,00 €	-250,00 €
	Nutzungsgebühr Grundstücke	15.000,00 €	7.281,49 €	-7.718,51 €
	Gas, Strom, Wasser / Energiekosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Reinigung	44.000,00 €	60.919,89 €	16.919,89 €
	Instandhaltung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Entsorgung	59.250,00 €	68.201,38 €	8.951,38 €
	59.250,00 €	68.201,38 €	8.951,38 €	
Versicherungen/Beiträge	Versicherungen	6.100,00 €	5.930,83 €	-169,17 €
	Beiträge	0,00 €	277,40 €	277,40 €
	Summe	6.100,00 €	6.208,23 €	108,23 €
	800,00 €	2.930,50 €	2.130,50 €	
	34.000,00 €	23.252,50 €	-10.747,50 €	
verschiedene betr. Kosten	Werbe- und Reisekosten	17.500,00 €	0,00 €	-17.500,00 €
	Fremdarbeiten/Kosten der Warenabgabe	3.500,00 €	0,00 €	-3.500,00 €
	Aufwand Reiterumzug	3.000,00 €	0,00 €	-3.000,00 €
	Gewinnprämie Reiterumzug	4.500,00 €	3.847,75 €	-652,25 €
	Kosten Reitturnier	2.000,00 €	1.234,87 €	-765,13 €
	Kosten Regionaltour	1.500,00 €	556,40 €	-943,60 €
	Kosten Regionaltour	2.000,00 €	0,00 €	-2.000,00 €
	Jahresabschlusskosten	3.500,00 €	0,00 €	-3.500,00 €
	Buchführungskosten	100,00 €	36,96 €	-63,04 €
	Rechts- und Beratungskosten	250,00 €	192,75 €	-57,25 €
	Ticketverkauf	0,00 €	1.444,54 €	1.444,54 €
	Bürobedarf	200,00 €	87,74 €	-112,26 €
	Nebenkosten des Geldverkehrs	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Sonstige Abgaben	38.050,00 €	7.401,01 €	-30.648,99 €	
Summe	38.050,00 €	7.401,01 €	-30.648,99 €	
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
	144.183,00 €	113.976,62 €	-30.206,38 €	

Der Festumzug fiel Corona bedingt aus. Durch die kleinere Auflage des S.D. Fürst Joachim zu Fürstenberg-Gedächtnisturniers konnten Energiekosten eingespart werden. Bei den Instandhaltungskosten sind 14.865,- Euro enthalten, deren Leistungen im Vorjahr noch zu den Fremdarbeiten gerechnet wurden. Unter Berücksichtigung dieser geänderten Verbuchung lagen die Instandhaltungskosten im Plan.

Summe Erträge	127.207,20 €
Summe Aufwendungen	113.976,62 €
Jahresüberschuss	13.230,58 €

Untenstehende Tabelle zeigt auf wie sich das Jahresergebnis, die Zuschüsse der Stadt und die Pachteinnahmen seit 2019 entwickelt haben.

Jahr	Jahresergebnis in Euro	Zuschuss Stadt in Euro	Pachtertrag in Euro
2019 (ohne Pandemie)	-4.695,51	10.000,00	60.450,00
2020 (mit Pandemie)	-20.489,34	40.000,00	0,00
2021 (mit Pandemie)	13.230,58	20.000,00	60.000,00

5.4 Rechnungswesen

Die kommunalen Vorschriften zum Rechnungswesen, wie z.B. die Gemeindekassenverordnung, sind nicht anwendbar. In der Praxis werden eingegangene Rechnungen vom Geschäftsführer sachlich/rechnerisch unterschrieben und zum Amt Finanzen, Sachgebiet Haushalts- und Rechnungswesen, zur direkten Auszahlung versandt. Die Rechnungen werden anschließend gesammelt und in regelmäßigen Abständen an eine Steuerberatungsgesellschaft zur buchhalterischen Erfassung übergeben. Im Zuge der Prüfung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte auch stichprobenhaft die Rechnungs-/Belegprüfung. Es gab unwesentliche Beanstandungen. Die offenen Fragen sind in Klärung.

6. Lagebericht

Der dem Jahresabschluss beigefügte Lagebericht erläutert auf den Seiten 50 - 53 ausführlich den Geschäftsverlauf im Jahr 2021 und geht dabei auf die wichtigsten Verträge ein.

7. Prüfurteil

Die Stabsstelle Innenrevision hat den Jahresabschluss und Lagebericht der Reitturnier Donaueschingen GmbH für das Geschäftsjahr 2021 ersatzweise gemäß § 112 Abs. 2 Nr. 4 GemO geprüft.

Die Prüfung ergab keine Feststellungen, die das Prüfurteil einschränken.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen, der Jahresabschluss und der Lagebericht entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags. Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung oder sonstiger maßgeblicher Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kapitalgesellschaft.

19.09.2022

Sabrina Wolf
Prüferin Innenrevision

Ute Augenstein
Leiterin Innenrevision

Anlage 1 - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB)

- Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit inkl. Saldierungsverbot (§§ 238 Abs. 1 S. 2, 243 Abs. 2 und 246 Abs. 2 S. 2 HGB)
- Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit (§ 239 Abs. 2 HGB)
- Grundsatz der Vollständigkeit (§ 239 Abs. 2 HGB)
- Grundsatz der Kontinuität (§ 252 Abs. 1 Nr. 1 HGB)
- Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB)
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 252 Abs. 1 Nr. 3 HGB)
- Stichtagsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 3 HGB)
- Grundsatz der Wertaufhellung (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB)
- Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB)
- Imparitätsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB)
- Grundsatz der Vorsicht (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 HGB)
- Grundsatz der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung (§ 252 Abs. 1 Nr. 5 HGB)
- Periodisierungsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 5 HGB)
- Grundsatz der Stetigkeit der Bewertungsmethoden (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB)

Anlage 2 - Bilanz

BILANZ zum 31. Dezember 2021		Seite 30
Reitturnier Donaueschingen GmbH, Donaueschingen		
AKTIVA	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	878,00	1.104,00
2. technische Anlagen und Maschinen	13.826,00	16.675,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	<u>8.181,00</u>	<u>11.089,00</u>
	22.885,00	28.868,00
II. Finanzanlagen		
1. Genossenschaftsanteile	50,00	50,00
Summe Anlagevermögen	<u>22.935,00</u>	<u>28.918,00</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensge- genstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.331,24	3.333,17
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>7.237,95</u>	<u>1.947,85</u>
	14.569,19	5.281,02
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	40.725,04	32.685,65
Summe Umlaufvermögen	<u>55.294,23</u>	<u>37.966,67</u>
	<u><u>78.229,23</u></u>	<u><u>66.884,67</u></u>

Tröndle + Partner
Steuerberatungsgesellschaft

BILANZ zum 31. Dezember 2021

Reitturnier Donaueschingen GmbH, Donaueschingen

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.800,00	25.800,00
II. Kapitalrücklage	82.197,45	82.197,45
III. Verlustvortrag	51.218,74	30.729,40
IV. Jahresüberschuss	13.230,58	20.489,34-
Summe Eigenkapital	<u>70.009,29</u>	<u>56.778,71</u>
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen	1.500,00	3.800,00
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.140,01	5.909,77
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 6.140,01 (Euro 5.909,77)		
2. sonstige Verbindlichkeiten	579,93	396,19
- davon aus Steuern Euro 579,93 (Euro 396,19)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 579,93 (Euro 396,19)		
	<u>6.719,94</u>	<u>6.305,96</u>
	<u>78.229,23</u>	<u>66.884,67</u>

Anlage 2 - Gewinn- und Verlustrechnung

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2021 bis 31.12.2021		Seite 32	
Reitturnier Donaueschingen GmbH, Donaueschingen			
	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	100.037,21	100,00	4.686,43
2. Gesamtleistung	100.037,21	100,00	4.686,43
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.000,00	2,00	0,00
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	25.169,99	25,16	43.495,00
	27.169,99	27,16	43.495,00
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.983,00	5,98	6.291,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	68.201,38	68,18	13.344,62
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	6.208,23	6,21	5.864,21
c) Reparaturen und Instandhaltungen	0,00	0,00	571,60
d) Werbe- und Reisekosten	2.930,50	2,93	0,00
e) Kosten der Warenabgabe	23.252,50	23,24	26.395,67
f) verschiedene betriebliche Kosten	7.401,01	7,40	16.203,67
	107.993,62	107,95	62.379,77
6. Ergebnis nach Steuern	13.230,58	13,23	20.489,34-
7. Jahresüberschuss	13.230,58	13,23	20.489,34-

Tröndle + Partner
Steuerberatungsgesellschaft